



© Britta Rösener

Transformation durch Trialog?!

Analyse von Trialog-Prozessen und deren Potentialen

Lehre
Master
SS 2022

Seminar
Prozessgestaltung

Laura Brings
Agnes Förster

Städten wird eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung aktueller Transformationsaufgaben für mehr Nachhaltigkeit zugeschrieben. Um die meist sehr komplexen Aufgaben zu lösen, braucht es die Zusammenarbeit von vielen Akteuren aus oftmals unterschiedlichen Disziplinen und Sphären. Hierbei gelten Stadtmacher:innen, Stadtplaner:innen sowie transformative Forscher:innen als Treiber von Transformationsprozessen. Gemeinsam wollen sie Städte nachhaltiger gestalten. Aber auch diese Akteursgruppen stoßen in ihrer Zusammenarbeit immer wieder an Grenzen. Der Frage, wie diese Zusammenarbeit langfristig gestaltet werden kann, wird in diesem Seminar nachgegangen.

Im Seminar sollen Projekte in NRW, in denen diese drei Akteursgruppen zusammenkommen – sogenannte Trialog-Prozesse – auf Potentiale und Herausforderungen analysiert werden. Dafür wird eine Projektlandkarte erarbeitet, aus der einzelne Projekte und deren Akteure genauer analysiert werden. Der Fokus des Seminars liegt auf akteurspezifischen Organisationsformen, Werten und Raumzugängen, um ein verbessertes Verständnis für die Eigenlogiken der Akteure zu erlangen.

Einführung:

Montag 11.04. 15:15 - 16:45 Uhr
Annahalle

Veranstaltung:

Zweiwöchentlich, Montags:
25.04. / 16.05. / 30.05. / 13.06. /
27.06. 15:15 - 18:15 Uhr
Annahalle

Prüfung:

Montag 04.07. 15:15 - 18:15 Uhr
Annahalle

Anerkennung:

3 ECTS